

Vorwort

In einer Welt, die oft zu laut spricht, ohne wirklich etwas zu sagen, sind es die leisen Töne, die uns berühren – die Augen-Blicke, die Worte ohne Klang.

Meine Gedichte und Gedanken sind eine Einladung, in der lauten Welt innezuhalten. Sie öffnen den Raum für Erinnerung, Nähe, Trauer, Liebe und das stille Staunen vor dem Leben in all seiner Zerbrechlichkeit.

Die Poesie der Wörter wird in diesem Band durch die Poesie der Gemälde und Bilder intensiviert. Zärtlich, farbgewaltig und ausdrucksstark verleihen sie Gefühlen und Gedanken eine sichtbare Gestalt und lenken den Blick auf stetige Veränderungen und Weiterentwicklung. Sowohl die minimalistische Formensprache des abstrakten Expressionismus mit seiner Farbenlandschaft als Ausdruck starker Emotionen und subjektiver Wahrnehmung, als auch die gefühlsbetonte Darstellung menschlicher Existenzfragen eröffnen einen weiten Raum für eigene Interpretationen – zwischen Impulsivität und Fragilität, zwischen innerer Bewegung und stiller Betrachtung. In diesem Zusammenspiel von Sprache und Bild entsteht eine atmosphärische Einladung, sich berühren zu lassen, innezuhalten und das Unsichtbare im Sichtbaren zu erkennen.

„Augen-Blicke und tonlose Worte“ führt uns durch einen poetischen Kosmos, in dem man durch das Leben streift und versucht, Augenblicke festzuhalten. In dem sich das

Persönliche mit dem Universellen verwebt und damit auch das Schicksalhafte zur Erträglichkeit gemildert wird und Raum für hoffnungsvolle Fantasien öffnet. Es sind Gedichte aus gelebtem Leben – getragen von einem tiefen Mitgefühl für das Menschliche und einem wachen Blick für die Zwischentöne.

Ob ich von Kinderaugen erzähle oder vom langsamen Verschwinden im Pflegeheim, vom Verlangen einer Liebesnacht oder vom Schrecken der inneren Flucht – die Sprache versucht klar zu bleiben, liebevoll und unerschrocken. Sie scheut sich nicht, dorthin zu gehen, wo es weh tut – und bringt dennoch Trost, oft nur mit einem einzigen Bild, einem Satz, einem Atemzug.

Dieser Band ist mehr als eine Sammlung von Gedichten aus unterschiedlichen Lebenslagen und Perspektiven. Es ist ein poetisches Lebensbuch, das Gefühlswelten Ausdruck verleihen möchte und unser Herz unmittelbar berührt. Das philosophische und spirituelle Gedanken in Wörter und Sätze kleidet, die Impulsgeber für den wachen Geist sein sollen und keine Hürden des Denkens. Ein stiller Begleiter auf unseren eigenen Wegen des Erinnerns, Liebens und Loslassens.

Möge dieses Buch allen Leserinnen und Lesern ein Fenster öffnen – zu sich selbst, zu anderen, zur Welt im Flüsterton.

Willibald Girkinger